

# 's DORFBLATT

Igling und Holzhausen

Herausgeber Gemeindeverwaltung Igling



## Gemeindenachrichten

### Thema Coronavirus: in aller Munde

#### Wichtige Termine

*Aufgrund der Corona-Pandemie werden viele der angekündigten Veranstaltungen ausfallen bzw. verschoben werden.*

*Achten Sie bitte auf aktuelle Ankündigungen der Gemeinde und der Vereine!*

#### Amtssprechzeiten



Bürgermeister Günter Först

#### VG Igling:

Donnerstag: 17:00 - 18:00 Uhr

#### Feuerwehrhaus Holzhausen:

Donnerstag: 18:15 - 19:00 Uhr

Anmeldung möglich unter:

Tel. 08248 / 96 97 - 0

#### Anschrift Gemeinde Igling:

Donnersbergstr. 1, 86859 Igling

Telefon: 08248 / 96 97 0

Homepage: [www.igling.de](http://www.igling.de)



#### Öffnungszeiten VG-Igling:

Montag - Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

Montag: 14:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr

Jahrgang 16 / Ausgabe 92

In unserer Gemeinde hat das Coronavirus für einige Unruhe gesorgt. Auch wenn uns weltweit diese Pandemie alle in Atem hält, so ist die Anspannung doch anders zu spüren, wenn es - wie bei uns - die Kita getroffen hat.

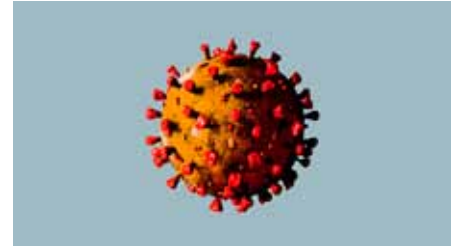
Keiner von uns konnte ahnen, dass ein Aufenthalt in Spanien oder Südtirol derartige Folgen haben kann und enorme Einschränkungen mit sich bringen wird. Bereits mit dem Schreiben vom 06.03.2020 an die Eltern der Kita informierten wir alle zur allgemeinen Lage.

Ausgehend von einem anonymen Hinweis habe ich erst am 17.03. erfahren, dass in Igling unsere Kita von einem Coronavirusfall betroffen ist. Der Wunsch nach einer Untersuchung des Kita-Personals und unserer Kinder wurde von mir beim Gesundheitsamt mehrfach eingefordert, aber zunächst nicht erhört. Das Gesundheitsamt hat uns am Freitag 20.03. mitgeteilt, dass die Kita zu schließen ist und ein Betretungsverbot wurde ausgesprochen. Am Montag 23.03. wurde dann doch eine große Anzahl Personen aus der Kita Igling zum Test geladen.

Zum Glück waren viele Ergebnisse negativ, leider mussten die Untersuchten oft viele Tage auf ein Ergebnis warten. Einige wurden aber positiv getestet und es begann eine lange Zeit der häuslichen Quarantäne für die Erkrankten. Personen, die im Kontakt mit Erkrankten waren, mussten in häusliche Quarantäne, auch ohne Krankheitssymptome. So mussten meine Frau und ich, obwohl nicht erkrankt, ab 23.03. bis 27.03. in häusliche Quarantäne. Jeden Tag zu Hause - eine ganz neue Erfahrung.

Als Bürgermeister möchte ich an

dieser Stelle darauf hinweisen, dass wir als Gemeinde und als Träger der Kita vom Gesundheitsamt zu keiner Zeit erfahren haben, wer getestet wurde, bzw. wer ein positives oder negatives Ergebnis hat. Derartige Informationen fallen unter das Datenschutzgesetz, auch wenn wir als Trä-



Quelle: [www.spiegel.de](http://www.spiegel.de)

ger gerne mehr gewusst hätten, um eventuell andere zu schützen.

Ich bin froh, dass wir seit 20.04. eine Notbetreuung in unserer Kita anbieten können, da die Kita vom Gesundheitsamt wieder freigegeben ist. Melden Sie sich bei Bedarf, denn Carola Kriegl und Hanne Koller kümmern sich unermüdlich um die Belange der Kita, um das Personal und sie sind besorgt um Ihre Kinder und um Sie als Eltern.

Ich bin zuversichtlich, dass wir als Gemeinde mit einem Gemeinderatsbeschluss uns auch darum kümmern, dass die Kita-Gebühren nach den Empfehlungen des Staatsministeriums behandelt werden und sich so eine Entlastung für Eltern ergeben kann.

Halten wir weiter Abstand, halten wir diese ungewöhnliche Zeit gemeinsam durch und freuen uns auf später, wenn wir wieder in froher Runde beisammen sein können und eine Berührung, ein Händedruck wieder möglich ist.

Bleiben Sie gesund!

Email-Adresse für Ihre Beiträge: [Dorfblatt\\_IglingHolzhausen@yahoo.de](mailto:Dorfblatt_IglingHolzhausen@yahoo.de)

## ABS 48 Deutsche Bahn Information

.. Ein Ausschnitt des Schreibens ..

Die Deutsche Bahn Netz AG hat uns ein Schreiben zur Verkehrssicherungspflicht entlang der Eisenbahnstrecke zukommen lassen. Ab 1. Juli 2020 sollen die Oberleitungsanlagen mit 15.000 Volt dauerhaft unter Stromspannung gesetzt werden.

Im Bereich der Schutzzone von ca. 14 Meter zur äußeren Gleisachse ist die Deutsche Bahn für den Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern zuständig. Mit den Grundstückseigentümern werden oder wurden Vereinbarungen getroffen, damit deren Grundstücke zur Pflege der Baumbestände genutzt werden können. Das Planfeststellungsverfahren hat dies so festgelegt. Darüber hinaus müssen die Grundstückseigentümer nach höchstichterlicher Rechtsprechung Bäume oder Teile entfernen, wenn sie den Eisenbahnverkehr gefährden. Die Baumbestände, die sich in einem Abstand von einer Baumlänge entlang der Eisenbahnstrecke befinden, sind deshalb regelmäßig zu kontrollieren und wenn nötig, Sicherungsmaßnahmen durchzuführen, um damit eine Haftung für mögliche Schäden an der Eisenbahnbetriebsanlage auszuschließen. Bei Schäden durch diese Bepflanzung der Grundstückseigentümer können hohe Schadensersatzforderungen auf die Betroffenen zukommen.

Sie können das komplette Schreiben auf der Homepage nachlesen.

Vergewissern Sie sich, dass Ihre Bäume z.B. bei Windbruch, nicht bis zu den Gleisanlagen reichen werden.

## Kommunalwahl 2020

An dieser Stelle sage ich zuerst großen Dank an die Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft für die sehr gute Durchführung der Kommunalwahlen und auch an die ehrenamtlichen Wahlhelfer für das Engagement.

Am 15. März 2020 stellten sich bei den Kommunalwahlen in Igling zwei Bürgermeisterkandidaten und 68 Kandidatinnen und Kandidaten aus den verschiedensten Listen als zukünftige Gemeinderatsmitglieder zur Wahl. Als Bürgermeister darf ich all denen danken, die sich zur Wahl

gestellt haben und so zum Ausdruck brachten, dass sie sich engagieren und sich für die Gemeinde einbringen wollen. Danken möchte ich auch den Wählerinnen und Wählern für die gute Wahlbeteiligung von 73,3%. Sie haben damit zum Ausdruck gebracht, dass es Ihnen wichtig ist, ihr Wahlrecht auszuüben.

Als wiedergewählter Bürgermeister darf ich mich ganz herzlich bei Ihnen für Ihr Vertrauen bedanken. Mir ist aber auch wichtig, Ihnen mitzuteilen, dass ich Ansprechpartner für alle in Igling und Holzhausen sein will. Den Wiedergewählten und den neu gewählten Mitgliedern des Gemeinderates für den Zeitraum vom 01. Mai 2020 bis 30. April 2026 gratuliere ich ganz herzlich und bitte um ein vertrauensvolles Miteinander mit dem Ziel, unsere Gemeinde weiter zu entwickeln. Dabei ist es weiter wichtig, gemeinsam Entscheidungen zu erarbeiten, zu beschließen und dann auch gemeinsam zu tragen, zum Wohle Aller in Igling mit Holzhausen. Gute Gemeinderatsarbeit ist geprägt von Engagement, ehrlichem Miteinander, sachlicher Diskussion und Kompromissbereitschaft.

Dass dies weiter in Igling möglich sein wird, davon bin ich überzeugt.

## Hecke am Kapellenweg

Aufgrund verschiedener Anfragen darf ich Ihnen mitteilen, dass die Buchenhecke am Kapellenweg auf dem Grundstück der Diözese Augsburg steht und das Entfernen der Hecke im unteren Bereich nicht von der Gemeinde durchgeführt wurde.

Nach Angaben der Mieterin von Schloss Rudolphshausen soll eine



Blühhecke gepflanzt werden und damit ein Beitrag zur Artenvielfalt in der Natur geleistet werden.

## Einfriedung Friedhof Oberigling

Der Oberiglinger Friedhof erscheint in einem neuen „Gewand“. Nachdem die alte Thujen-Hecke an der Nordseite nicht mehr vernünftig zu bearbeiten war und auch ein Brandschaden einen Teil der Hecke zerstört hatte, war es Zeit für etwas Neues. Dankens-



werterweise können wir von der Familie Schmelcher als nördlicher Grundstücksnachbar ca. 1,5m dazu erwerben.

Damit ist der Abstand der Hecke zu den Grabstellen langfristig besser gegeben und die Bearbeitung auch leichter möglich. Nach mehrheitlicher Zustimmung des Gemeinderates wurde für die Nordseite als Neubepflanzung die Ligusterhecke ausgewählt, die im Oberiglinger Friedhof bereits vorhanden ist. Benedikt Wachter hat als unser Friedhofsarbeiter unter Mithilfe seines Sohnes in Zusammenarbeit mit den Bauhofmitarbeitern die verschiedenen Arbeiten erledigt. Danke sagt der Bürgermeister an die ganze Mannschaft und viele positive Rückmeldungen zeigen uns, dass es richtig war, hier etwas Neues aufzubauen.

## Spielplatz Holzhausen

Der neue Spielturm für den Spielplatz in Holzhausen ist geliefert worden. Um den notwendigen Fallschutz um den neuen Spielturm herum auch zu gewährleisten, musste die Baum-



gruppe im Spielplatz reduziert werden.

Die vorhandenen Eschen hatten in den letzten Jahren zunehmend Totholz, das aus Sicherheitsgründen entfernt werden musste. Dass die Bäume nicht mehr alle gesund sind, sieht man am Anschnitt eines Baumes, der in der Mitte deutliche Fäulniserscheinungen zeigt. Waldreferent Josef Gayer und die Bauhofmitarbeiter haben die Bäume Stück für Stück abgetragen, um so Platz zu machen für den Fallschutz.



Daneben haben die Bauhofmitarbeiter den Treppenaufgang zur kleinen Rutsche neu errichtet, um danach den Spielturn aufzubauen. Ich darf und will deren Arbeit an dieser Stelle einmal loben – „denn gschimpft werden von anderen oft genug“.

## Friedhof Holzhausen

In Absprache mit dem zweiten Bürgermeister Peter Blattner und Gemeinderatsmitglied Claudia Jetz-Schwarz wurde vereinbart, dass wir für die Bepflanzung des Friedhofes Holzhausen von der Gartenbaufachberaterin des Landratsamtes, Monika Sedlmaier, einen Pflanzplan erstellen lassen wollen, um dann im Herbst danach zu pflanzen. Joachim Drechsel, unser langjähriger Friedhofsreferent, ist sicher bei den Überlegungen mit dabei.

Da genügend Fläche vorhanden ist, können auch Blühsträucher und Bäume im Verbund mit einer Hecke Verwendung finden.

## Photovoltaikanlage an der A96

Auch für die Anlage an der A96 laufen die Arbeiten. Nachdem das Denkmalamt seine Untersuchungen abgeschlossen hat und auch die Kampfmittelsondierung erledigt ist und keine dementsprechenden Funde verzeichnet wurden, waren

die Zaunbauer schon aktiv, wie man sehen kann.

Wenn alles klappt, soll Mitte des Jahres auch diese Anlage in Betrieb gehen - was in der derzeitigen Situation nicht ganz einfach ist.

## Photovoltaikanlage Hackschnitzelhalle

Nachdem die Anlage auf dem Dach der Hackschnitzelhalle bereits im November von der Firma bk solar aus Jengen errichtet worden war, konnten jetzt in den neu errichteten Zählerkästen an der Halle und im Loibachanger auch die letzten Drähte



**Herr Behrens bei der Montage beim Zählerstandort Loibachanger**

zusammengeführt werden, damit die Stromlieferung der Gemeinde beginnen kann. Danke an Benno und Moni Gerum für die Flächenbereitstellung zur Durchleitung des Stromkabels zum Verteiler. So haben wir in der Gemeinde Igling wieder ein Stück Klimaschutz umgesetzt, da wir Strom aus erneuerbaren Energiequellen produzieren.

## Vandalismus

Leider wurde erneut eine Mitfahrerbank in Igling beschädigt. Die Schilder an der Mitfahrerbank in der Nähe der VG wurden extrem verbogen. Warum nur haben manche keinen Respekt vor dem Eigentum der Gemeinde?



**Der Bürgermeister war in den letzten Wochen wieder unterwegs, um allen Jubilaren herzlich zu gratulieren....**

Aus Datenschutzgründen werden diese nur in der Druckausgabe benannt.

**Er wünschte im Namen der Gemeinde allen gute Gesundheit und überbrachte ein kleines Geschenk.**

### **Nachbarschaftshilfe:**

Wir möchten erinnern, dass die Freien Wähler zusammen mit dem Freizeitverein Holzhausen eine Nachbarschaftshilfe anbieten, um denen zu helfen, die zu Hause bleiben sollen und müssen und die niemand haben, der für sie einkauft usw. Unter der Telefonnummer in Igling **0152 53965995** (Schmeller) und in Holzhausen **0174 6140420** (Klöck), können Sie sich weiterhin melden, wenn Sie Hilfe brauchen.

### **Aus aktuellem Anlass:**

**Bitte achten Sie darauf, dass Sie keine Essensreste auf den Kompost werfen!**

## Die wichtigsten Gartenarbeiten im MAI

### ZIERPFLANZEN

Nach Ende der Frostgefahr vorgezogene Zwiebel- und Knollenblumen wie Dahlien, Knollenbegonien, Gladiolen auspflanzen.

Die meisten Kübelpflanzen dürfen nach den Eisheiligen ins Freie. Sommerbepflanzung von Schalen und Kästen. Frühblühende Ziergehölze (Zierkirschen, Forsythie ...) bei Bedarf nach der Blüte auslichten. Frühjahrszwiebelblumen nach der Blüte düngen. Bei Tulpen und Narzissen Fruchtstände entfernen. Ansonsten lässt man abgeblühte Frühlingsschwielblumen einziehen. Blumenwiesen ansäen.

### GEMÜSE

Folgesätze von Sommergemüse aussäen, z. B. Kopfsalat, Kohlrabi, Gelbe Rüben, ebenso Wintergemüse z.B. Grünkohl, Winterlauch, Chicorée. Nach den Eisheiligen Stangenbohnen säen.

Wärmebedürftige Fruchtgemüse (Tomaten, Paprika, Auberginen) am besten ins Gewächshaus pflanzen. Nach Ende der Frostgefahr kann man sie auch ins Freie pflanzen, ebenso wie Zucchini, Artischocken, Zuckermais, Sellerie, Lauch und Rosenkohl. Schutzmaßnahmen gegen Schnecken.

### OBST

Wurzelbereiche mit Mulch abdecken, v.a. bei Himbeeren + Brombeeren, aber auch Obstbäumen.

Triebspitzen von Obstbäumen auf Befehl von Spitzendürre oder Feuerbrand beobachten. Erdbeeren mulchen, sobald Fruchtansätze sichtbar. Überzählige Bodentriebe bei Himbeeren herauschneiden. Mehltaubefallene Triebe an Stachel- und Johannisbeeren ausschneiden. Neupflanzungen bei Trockenheit gießen.

## Die wichtigsten Gartenarbeiten im JUNI

### GEMÜSE

Folgesaaten und -pflanzungen von Sommergemüsen. Ab Monatsmitte Aussaat von Knollenfenchel, Endivien, Radicchio, Zuckerhut, Pak Choi, Chinakohl.

Grünkohl pflanzen, letzte Gelegenheit für Rosenkohl. Rhabarber- und Spargelernte bis Johanni beenden.

Beete hacken oder mulchen. Bei Gelben Rüben, Kohl- und Zwiebelgewächsen Netz gegen Gemüsefliegen auslegen. Tomaten regelmäßig gießen und ausgeizen.

Blattkräuter abernten bevor sie in Blüte gehen, z. B. Zitronenmelisse, Pfefferminze, Salbei, Origano.

### OBST

Beim Kernobst Früchte ausdünnen (7-8 Früchte/m). Schnitt beim Stein- und Beerenobst mit der Ernte

Gut tragende Erdbeeren kennzeichnen und die kräftigsten Ausläufer für die Vermehrung erhalten. Mit Hilfe von Gelbtafeln Flug der Kirschfruchtfliege kontrollieren.

### ZIERPFLANZEN

Anzucht von Zweijährigen wie Vergissmeinnicht, Stiefmütterchen, Bartnelken, Goldlack, Stockmalven.

Durch Ausschneiden verwelkter Blüten lässt sich häufig die Blütezeit verlängern.

Nach der Blüte ist der jeweils beste Zeitpunkt, um Stauden zu teilen und zu verpflanzen.

Bei schnellwüchsigen Sommerblumen (Ringelblumen, Kosmeen, Jungfer im Grünen) ist Direktsaat möglich.

Die meisten Balkon- und Kübelpflanzen wollen wöchentlich flüssig gedüngt werden.

Auszug aus „Der praktische Gartenkalender 2020“

## Pflanzenbörse entfällt

Die geplante Pflanzenbörse entfällt und wird durch folgende Alternative ersetzt:

**Tomatenpflanzen und andere Pflanzen können nach telefonischer Vorbestellung bei Gerhard Schurr, Unteriglingerstr. 9, erworben werden!**

**Tel.: 08248/901952**

*Möge ich friedvoll,  
glücklich und leicht  
in Körper und Geist sein.  
Möge ich frei sein von  
Wut, Kummer, Angst und  
Sorge.*

*Möge ich lernen, mich mit den  
Augen des Verstehens  
und der Liebe zu betrachten.  
Möge ich die Samen der  
Freude und des Glücks  
in mir erkennen und berühren  
können.*

*Möge ich wissen, wie ich die  
Samen der Freude  
in mir tagtäglich nähren kann.  
Möge ich fähig sein,  
gefestigt und frei zu leben.*

Meditation von Thich Nihat Hanh  
aus seinem Buch  
"zur Ruhe finden – Meditation für  
zu Hause"

## Homepage

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage: [www.gartenfreunde-igling.net](http://www.gartenfreunde-igling.net)

Oder mit dem Smartphone den QR Code scannen:



## Urkunde zum Schnitzführerschein



In der letzten Ausgabe haben wir über den Schnitzführerschein für die Erdmännchen-Kids berichtet. Nach bestandener Prüfung erhielten die Kinder nun auch eine Urkunde.  
Text: Hubertus Arndt  
Foto: Claudia Lorenzer

Liebe Seniorinnen und Senioren  
des Seniorenclubs Igling.



Leider konnten wir den geplanten Video Jahresrückblick 2019 angesichts der Einschränkungen wegen des Corona Virus nicht durchführen. Wir werden uns bemühen einen Ersatztermin zu finden. Auch die Muttertags und Vatertagsfeier haben wir aus gegebenen Anlass abgesagt. Die Vorstandschaft des Seniorenclubs wünscht Euch allen eine gute Zeit und bleibt bis zu unserem nächsten Treffen bitte gesund. Wir werden uns wie üblich über das Landsberger Tagblatt und die Anschlagtafeln in Igling melden, wenn unser nächstes Treffen statt findet.

Die Hoffnung ist wie ein  
Sonnenstrahl, der in ein  
trauriges Herz dringt.  
Öffne es weit und lass sie hinein!



## Informationen der Schloßschützen Igling

Liebe Schützinnen und Schützen,  
die Vorkehrungen der bayrischen Staatsregierung zur Eindämmung des Coronavirus veranlassen uns dazu, die aktuelle Schießsaison bereits vorzeitig einzustellen. Die Vereinsmeisterschaft wird somit ausgesetzt und in der nächsten Saison von Neuem gestartet.

Die Ergebnisse des Sauschießens wurden bereits ausgewertet. Hier werden wir die Preisverteilung voraussichtlich im Herbst nachholen. Ein Ersatztermin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Bleiben Sie gesund!  
Ihre Vorstandschaft

### Unsere Dorfblatt- AusträgerInnen

Lis und Lorenz Heinrich, Josef Hutter, Wally Klaus, Hedwig Loßkarn, Sigrid Metzger, Hanni Morbitzer, Erna Motschenbacher, Maria und Franz Ried, Edith Schmitz, Resi Tutsch für Igling und Sigrid und Walter Jahn für Holzhausen

„... sich wohlfühlen und  
zu Hause sein!“

**AMBULANTER  
PFLEGEDIENST  
Kauth GmbH**

Unteriglinger Straße 37  
86859 Igling

Telefon: 0 82 48 - 26 50 55  
Fax: 0 82 48 - 2 74 88 84

Mail: [info@pflegedienst-igling.de](mailto:info@pflegedienst-igling.de)  
[www.pflegedienst-igling.de](http://www.pflegedienst-igling.de)



[www.rb-singoldtal.de](http://www.rb-singoldtal.de)

**Unser  
Versprechen: für alle  
erreichbar bleiben.**

**Morgen  
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Liebe Kundinnen und Kunden,  
wir sind auf vielen unterschiedlichen Kanälen für Sie da. Rufen Sie uns an oder nutzen Sie einfach unser Online-Banking oder die VR-BankingApp. Sollten Sie noch kein Online-Banking haben, helfen wir Ihnen gerne bei der Einrichtung.

Raiffeisenbank  
Singoldtal eG

## Tipps der Polizei wie man sich vor den Maschen der „Ganoven“ schützen kann

Beim Treffen am 11. März konnte der Seniorenclub die ehrenamtliche Mitarbeiterin des VDK, Frau Brem, und zwei Ermittlungsbeamte der Polizeistation Landsberg begrüßen. In einem kurzweiligen Vortrag von Herrn Lober und seinem Kollegen Herrn Herzog zum Thema „Schutz vor Straftaten im Alltag“ behandelten sie unter anderem die Themen wie Betrügereien am Telefon und die „Verwandten Hilfe“.

Herr Lober sprach unter anderem die sogenannte Gewinnbenachrichtigungen an. „Sie haben gewonnen“ ist eine weit verbreitete Masche um Menschen das Geld aus der Tasche zu ziehen. Lassen Sie sich nicht von fragwürdigen Gewinnversprechungen blenden. Am Ende zahlen Sie nur drauf: es gibt keinen Gewinn. Dass ein gesundes Misstrauen auch bei Polizeibeamten

oder solchen, die sich dafür ausgeben, durchaus angebracht sein kann, wurde von Herrn Lober den Senioren erklärt. Der Polizeiausweis ist recht leicht zu fälschen und deshalb nicht



unbedingt ein Nachweis für die Echtheit der Polizisten. Er führte weiter aus, dass kein Polizeibeamter etwas dagegen hat, wenn man bei der zuständigen Polizeistation anruft um

sich zu vergewissern, dass er auch echt ist.

Das „Bauchgefühl“ unbekannten Personen gegenüber ist auch ein wichtiges Kriterium, welches man nicht unterdrücken sollte. Auch allerhand Tricks, um sich Zugang zur Wohnung zu verschaffen, wurden angesprochen. Straftaten in der Pflege kamen auch noch zur Sprache. Bei pflegebedürftigen Personen - ob zu Hause oder im Altersheim - sollte man bei ungewöhnlichen Vorgängen hellhörig werden und im Zweifelsfall bei der Polizei vorstellig werden. Auch Fragen der Senioren wurden fachkundig beantwortet. Für ihren tollen Vortrag wurden Herr Lober und Herr Herzog zum Schluss mit Applaus verabschiedet.

Mit einem gemütlichen Abendessen ging ein informativer Nachmittag zu Ende.

## Fitness für die S - Klasse: Fit im Alter dank regelmäßiger körperlicher Betätigung

Immer wieder wurde ich darauf angesprochen ob ich nicht Lust hätte, bei der Seniorengymnastik mitzumachen. Irgendwann habe ich mich dann entschlossen es einmal auszuprobieren. Seit ca. einem Jahr bin ich nun dabei. Bereut habe ich es bis jetzt kein einziges Mal.

Wer beim Älterwerden bemerkt, dass



Foto: Elisabeth Rid

die Muskulatur weniger wird, der Gleichgewichtssinn und die Gelenkigkeit nachlässt, der kann etwas dagegen tun. Regelmäßige Bewegung im Alter kann dafür sorgen, dass Sie gesünder altern und selbstständig und fit bleiben - körperlich wie geistig.

„Mögen tät ich schon wollen, aber dürfen habe ich mich nicht getraut.“ Diesen Spruch von Karl Valentin sollte man sich deshalb bei der Seniorengymnastik nicht zu eigen machen. Aus eigener Erfahrung braucht es etwas Überwindung, da man sich irgendwie „noch nicht so alt fühlt“, um das gute Angebot des SVI anzunehmen. Drei engagierte Übungsleiterinnen wechseln sich wöchentlich ab, um den Seniorinnen und Senioren mit ausgefeilten Übungen altersbedingten körperlichen Problemen entgegen zu wirken. Nach dem Motto „wenig ist besser als gar nichts“ kann jeder so gut er kann beim Training mitmachen. Wer in seinen Körper hinein hört wird feststellen, dass sich die Gymnastik positiv bemerkbar macht.

Jeden Montag um 17:00 Uhr (außer in der Ferienzeit) findet in der Sporthalle Igling „Fitness für die S – Klasse“ statt. Fühlst du dich angesprochen, dann komm vorbei und mach mit!

## Faschingstreiben am 5. Februar 2020



Beim Faschingstreiben des Seniorenclubs Igling am 5. Februar ging es wieder hoch her. Hermann Wilbiller hielt eine Büttenrede mit dem Thema „Ich habe ein seelisches Tief, was ich auch mache, alles geht schief“ und wurde dafür mit viel Beifall belohnt. Bei Musik und guter Laune sprang alsbald die Stimmung auf alle über und es wurde getanzt und geschunkelt.



## Ich wünsche mir Frieden

Heute erzähle ich euch ein Abenteuer, das ich nie vergessen werde.

Eines schönen Morgens hatte ich die Idee, in ein anderes Land zu reisen. Nur leider wusste ich nicht wohin. Da kam mir der Gedanke, weit weg in den Fernen Osten zu reisen.

Am nächsten Morgen schon holte ich meinen Besen aus der Hütte und flog mit „Flieg los Kartoffelbrei!“ nach Syrien. Nachdem ich Kartoffelbrei den Weg eingeschärft hatte, genoss ich die große Welt unter mir. Und endlich war ich in Syrien.

Doch der Anblick war schrecklich! Überall Kanonenkugeln in und auf kaputten Häusern. Tote Menschen lagen auf den Straßen und die Lebenden wünschten sich den Tod. Denn sie mussten gegen ihren Willen kämpfen und andere Leute töten. Ich roch die verbrannten Häuser. Ich spürte die kalte Luft, die Todesangst verbreitete. Das ganze Land war vernichtet. Es herrschte Krieg.



Foto: Tasnim News Agency/Juki 2017/  
CC BY-SA-4.0

Als ich meine Gedanken wieder sortiert hatte, wusste ich sofort, was zu tun war. Ich musste noch einmal nach Hause.

Also flog ich zurück. Zuhause angekommen, begann ich gleich mit der Suche nach meinem Hexenbuch. Da fiel mir ein, dass ich es letztens bei der Oberhexe vergessen hatte. Deshalb flog ich zu ihr. Die Oberhexe kam gerade mit einem Kaffee in den Garten und begrüßte mich freundlich. Wir gingen gemeinsam ins Haus, und sie gab mir das Buch. Interessiert fragte sie: „Was willst du denn hexen?“ „Ich möchte Frieden hexen!“, antwortete ich schnell. Da meinte die Oberhexe, dass das aber ziemlich schwer wäre. Denn man bräuhete Kräuter dazu, die es heute nicht mehr gäbe. Schnell merkte sie, wie traurig ich war. Da fiel ihr ein, dass der Zauber auch mit zwei Kindern aus Syrien funktionieren würde, die aus zwei gegnerischen Parteien stammten

und trotzdem miteinander befreundet waren.

Zunächst freute ich mich sehr, doch dann wurde mir bewusst, wie schwer es werden würde, diese Kinder zu finden. Außerdem meinte die Oberhexe noch, dass ich die Kinder allein suchen müsste.



Foto: <https://pxhere.com>

Also nahm ich das Hexenbuch, bedankte mich bei der Oberhexe und flog wieder Richtung Syrien.

Dort angekommen, erschrak ich nicht mehr ganz so sehr wie beim ersten Mal vor diesem grausamen Ort.

Doch plötzlich hörte ich ein lautes Dröhnen. Es war ein Flugzeug, das genau auf mich zukam. Ich riss am Stiel des Besens und verlor das Gleichgewicht. Ich stürzte in einen See.

Für Menschen, die schwimmen können, wäre das die Rettung gewesen. Aber ich war eine der wenigen Hexen, die nicht schwimmen konnte. Und ich wollte doch so gern den Frieden in diesem Land hexen!

Plötzlich spürte ich Wellenschläge, jemand packte mich und zog mich aus dem Wasser. Ich war für kurze Zeit ohnmächtig.

Als ich wieder zu mir kam sah ich zwei Kinder. Sie hatten mir das Leben gerettet. Dafür dankte ich ihnen ganz oft.

Sie fragten mich, wo ich herkäme und was ich hier wollte. Und ich erzählte ihnen alles, zum Schluss sogar, dass ich auf der Suche nach zwei Kindern wäre. Da lachten die Kinder und berichteten mir ihre Geschichte. Sie erzählten, dass sie zwei Kinder aus Syrien waren, die aus zwei gegnerischen Lagern stammten und trotz-

dem miteinander befreundet waren. Wenn es möglich wäre, würden sie gern helfen, den Krieg zu stoppen.

Nachdem ich ihnen zum 130sten mal gedankt hatte, wollte ich Kartoffelbrei rufen. Doch da fiel mir ein, dass dieser im See schwamm. Also liefen wir zu Fuß durch den Wald. In der Stadt an-

gekommen, versteckten wir uns, damit uns keiner störte. Ich malte einen Kreis und die Kinder stellten sich in die Mitte des Kreises. Dann murmelte ich einen Zauberspruch vor mich hin und sagte am Ende: „Der Krieg, der soll nun gehen, die Häuser sollen stehen!“ Ich schwenkte den Zauberstab.

Und dann passierte etwas Wundervolles! Die Leute kamen mit strahlenden Gesich-

tern aus ihren Häusern. Die zwei Kinder rannten zu ihren Eltern, die zusammensaßen und plauderten, als wäre es in Syrien das Normalste der Welt, in Frieden zu leben. Andere suchten nach dem, der den Frieden gebracht hatte.

Ich guckte in meinem Versteck alles glücklich mit an und dachte: So schön kann Frieden sein!“

Veronika Lingenauber



Der Supermond in der Nacht vom 7. auf den 8. April / Fotos: Gerhard Schurr

## Die fünfte Jahreszeit in der Kita Igling

Im Februar 2020 war viel los in unserer Kindertagesstätte Igling. Beim Faschingsumzug in Igling, am Samstag den 15.02.2020, zogen wir mit einer lustigen Gruppe verkleideter kleiner Bauarbeiter (begleitet von Eltern und unserer Erzieherin Silke Riedelbauch) als Bautrupp durch unser Dorf und fragten laut „Wo bleibt unsere Baustelle? Wir warten auf den Kran!“ Der Gaudiwurm durch Igling war der Startschuss für unser Faschingsprogramm in der Kita. Eine ganze Woche lang widmeten wir der fünften Jahreszeit. Jeden Tag durften unsere Kinder neu kostümiert in die Kita kommen, wenn sie wollten. Was konnten wir alles bestaunen: Ninjas, Polizisten und Feuerwehrmänner, die für unseren Schutz sorgten. Viele Elsas, Feen, Minney Mäuse, Clowns und Meerjungfrauen, aber auch Skelette und wilde Tiere. Glücklicherweise waren auch Ärztinnen, Chirurgen und Krankenschwestern mit von der Partie und übernahmen die „Noteinsätze“.

Der Zauberkünstler „Louis von Eckstein“ besuchte uns in der Faschingswoche am Dienstag den 18.02.2020. In drei kleinen Shows verzauberte er Klein und Groß mit magischen Tricks zum Staunen und Mitmachen. Es hat großen Spaß gemacht. Ein großes Dankeschön gilt hier nochmals unserem Elternbeirat, der uns diese Zaubervorstellung spendierte. Unser Faschingsfest am Mittwoch den 19.02.2020 war ein stimmungsvoller Höhepunkt. In allen Gruppen wurde kräftig gefeiert. So ließen sich die Kleinsten in der Krippe beispielsweise ein Weißwurstfrühstück mit Kindercocktails schmecken. Lange Polonaisen zogen durch die Flure. Spannende Spiele wie Brezenschnappen, gegenseitiges Schminken, Reise nach Jerusalem und Stopptanz standen auf dem Programm.

Eine gemütliche Pyjama Party rundete bei den Küken die Faschingswoche ab. Nicht nur die Kleinsten kamen an diesem Vormittag in ihren Schlafanzügen, auch unsere Erzieherinnen hatten die schönsten Nachtgewänder aus dem Schrank geholt.

Genauso bunt wie die Faschingszeit waren auch unsere Projekte, die

uns schon seit Weihnachten in allen Gruppen begleiteten.

Von Farben, über Planeten bis zum „Räuber Hotzenplotz“. Von „Wirbelstürmen über Gefühlswelten“ bis zum „Orangen-Peeling als Sinneserfahrung“. Von den Mäusen über die Tiger bis zu den Fröschen. Von den Tigerenten über die Bären bis zu den Küken.

Wir haben mit unserer Projektvielfalt in den letzten Wochen versucht, viele Bildungsbereiche in der Kita Igling miteinander zu verzahnen und den Kindern aller Altersstufen unsere facettenreiche und bunte Welt mit Mut, Neugierde, Staunen, Offenheit und neuen Ansätzen nahe zu bringen. Viele weitere Angebote zur taktilen Wahrnehmung wurden einbezogen.

„Körpererlebniswochen“ war das Projekt in der Krippengruppe bei den Küken. Mit allen Sinnen durften die Kinder diese Zeit ganz bewusst erleben und begreifen. Ein selbstgemachtes Orangen Peeling wurde gemeinsam hergestellt, gleichzeitig durften die Kinder bei einem Fußbad mit Duft ihrer Wahl entspannen. Mit Rasierschaum, einer Wanne voll Maiskörner und Zaubersand wurde geforscht.

Unsere Mäusekinder entdeckten die „Welt der Farben“ für sich. Fleißig



**Die Mäuse beim Experimentieren mit Farben**  
Foto: Susanna Gayer

wurden die verschiedensten Alltags- Utensilien ausprobiert. In ihrer kleinen Experimentierwerkstatt konnten

sie selbst erfahren, welche spannenden Abdrücke z.B. eine Spülbürste und ein Luftballon hinterlassen. Stolz wurden alle kreativen Kunstwerke bestaunt, die durch bunte Farbverläufe und immer wieder neue Farbmischungen entstanden. Eine wahre Wunderlandschaft an Farben entstand.

Die spannenden Geschichten rund um den beliebtesten Räuber aller



**Die Froschkinder lauschen den spannenden Geschichten / Foto: Monika Fischer**

Zeiten, den Räuber „Hotzenplotz“ von Otfried Preußler konnten unsere Frösche tagtäglich verfolgen. Das Projekt lag ganz im Schwerpunkt der „Literacy-Erziehung“ und brachte den Kindern den intensiven Umgang mit dem Medium Buch näher. Voller Spannung zitterten sie beim Vorlesen mit Kasperl und Seppel, die stets versuchten, den Räuber reinzulegen und zu fangen. Aber aufgepasst – zackbumm - waren sie selbst gefangen. Die im Buch lebhaft dargestellten Inhalte erlebten die Kinder in ganzheitlichen Lernangeboten nach. Hierzu gehörten zum Beispiel das Backen und Essen von „Großmutter's Pflaumenkuchen“ und ein Kreisspiel mit dem Titel „Die Räuberjagd“. Aber zum Glück half die gute Fee Amaryllis und schenkte Kasperl und Seppel einen Wunschring. Als sie in der Geschichte auftauchte, durften auch die Kinder ihren eigenen Wunschring basteln. Zaubhafte Kinderwünsche entstanden: „Ich wünschte, ich wär ein Ninja“ - „Ich wünsche mir, dass ich fliegen kann“ - „Ich wünsch' ich wäre durchsichtig (unsichtbar)“. Genauso wie der Zauberer „Petrosilius Zwackelmann“ durften sie sich auch im „Zaubern“ versuchen und erfanden ganz eigene Zaubersprüche. Dieses gelungene Projekt rundete die



Froschgruppe mit einer wunderbaren Ausstellung vor ihrem Gruppenraum ab. Hier konnten die Eltern ihre gebastelten Werke, das Zauberbuch und Bilder der Aktion bestaunen.

„Wind, Wind, blase, blas` mir um die Nase....“ Die Tigerenten beschäftigten sich in den letzten Wochen viel mit der „Kleinen Brise und ihren großen Brüdern Wind, Sturm, Orkan und Tornado“. Sie hörten und sahen, was diese „Geschwister“ alles können, wie stark und gefährlich sie sein können und erlebten anhand von Experimenten, wie so etwas entstehen kann. Ihr Staunen war groß, als sie erfahren durften, dass es auch noch viele „Cousins“ gibt, die z .B: „Hurrikan“, „Taifun“ oder „Zyklon“ heißen. Diese spannende Zeit verabschiedeten die Tigerenten mit dem „Wind- und Tornado-Fest“. Dazu durften sie sich einen Windumhang oder ein Windkleid aus Mülltüten basteln und die selbstgebackenen „Windrädchen“ genießen.

Die „Welt der Planeten“ ist und bleibt faszinierend. Wer unsere Kita in den letzten Wochen besucht hat, konnte gleich im Eingangsbereich die galaktischen Umlaufbahnen um den großen Mittelpunkt SONNE bestau-



**Die Tiger haben das Planetensystem nachgebastelt / Foto: Susanna Gayer**

nen, die die Kinder der Tigergruppe mit ihren Erzieherinnen aus Pappmaché gebastelt und vor ihrem Gruppenraum als wirkungsvolle Galaxie ausgestellt haben. Ausschlaggebend war die Frage eines 4-jährigen Jungen. Er fragte seine Erzieherin, ob sie eigentlich wisse, dass der Pluto gar kein richtiger Planet sondern ein Zwergplanet sei. Fasziniert von so viel Wissensneugier haben die Erzie-

herinnen dann dieses Thema schon im November 2019 für ihre Gruppe gewählt. Seitdem beschäftigt sich die Tigergruppe mit den Sternen, der Sonne, unserer Galaxie und seit Fasching auch mit Raumfahrt und Raketen. Doch nicht nur die Vorschüler waren Feuer und Flamme, auch die Jüngsten konnten bei einem Planetenspiel (ähnlich wie „Obstsalat“ - nur mit Planeten) spielerisch die 8 Planeten unseres Sonnensystems kennenlernen. Sogar einige Mamas unserer Tigerkinder haben sich privat getroffen haben, um Planeten gemeinsam mit ihren Kindern zu basteln. Ein Thema, das nicht nur den Kindern, sondern auch uns Erwachsenen großen Spaß macht(e). Wie breit gefächert die Welt der „Gefühle“ sein kann, erfuhren unsere Bären Kinder in ihrer Projektzeit. „Meine Gefühle und ich.“ Was passiert mit mir, wenn ich traurig bin. Was passiert mit meiner Freundin, wenn sie wütend ist und wie schaut sie mich dann an? Wo kommen denn die Tränen her und warum muss ich manchmal so lachen, dass mir der Bauch kribbelt? Wovor habe ich Angst und warum ist das auch gar nicht schlimm?

Gefühle begleiten uns täglich. Insbesondere auch jetzt, in dieser für uns alle so herausfordernden Zeit. Aktuell ist auch unsere Kindertagesstätte geschlossen und wir wissen, wie schwer die Zeit für jeden Einzelnen von uns ist. Aber wir sind sehr zuversichtlich, diesen Lebensumstand gemeinsam zu meistern und durchzuhalten. Wir freuen uns auf eine Rückkehr aus der Corona Zeit. Auch oder gerade weil es eine neue Zeit sein wird. „Unsere Kinder“ haben gerade die Chance, einen Teil aktiver Geschichte zu erleben. Geschichte, die sie eines Tages in Büchern nachlesen können und von denen sie ihren Kindern oder Enkeln erzählen werden. Jeder wird seine eigenen Erinnerungen damit verbinden.

Wir hoffen, dass auch viele schöne Erinnerungen damit verbunden sein werden. Vielleicht eine gemütliche Kuschel- und Vorlesestunde am Nachmittag mit Mama, Papa oder mit den großen Geschwistern oder vielleicht eine riesige LEGO-Burg, die schon lange darauf wartet, mit Papa gemeinsam aufgebaut zu werden. Das Phänomen „Familie“ rückt wieder ganz zentral in unsere Mitte und es macht uns bewusst, was in der Zeit vor Corona vielleicht sehr oft viel zu kurz gekommen ist.

Von Herzen freuen wir uns auf alle Kinder unserer Kita und ihre farbenfrohe und fröhliche Welt – wann auch immer wir wieder durchstarten dürfen.

Alles Liebe von Ihrem Team der Kita Igling

## Osterhase besucht Iglinger Kita Kinder

Da der Osterhase dieses Jahr unsere Kindertagesstätte nicht besuchen konnte, weil wir leider immer noch geschlossen haben, hat er sich gedacht, einen kleinen Ostergruß für jedes Kind persönlich zu überbringen. Und so macht er eine große



Runde durch Igling und Holzhausen und legte jedem Kind einen kleinen Gruß vor die Tür. Wir bedanken uns von Herzen bei unserem Iglinger Kita Osterhasen und seinen Helferinnen.

Text: Hanne Koller

Foto: Silke Riedelbauch



### Zäune, Hochbeete, Terrassendielen

- ♣ aus Lärche, Eiche, Fichte
  - ♣ gewachsen in unserer Region
- Jetzt auch **Rindenmulch** erhältlich!

Wir beraten Sie gerne.



**HOLZ ROLLMÜHLE**  
Holz Rollmühle GmbH & Co. KG 86859 Igling

Tel. 08248-246 Fax 08248-901101  
[www.holz-rollmuehle.de](http://www.holz-rollmuehle.de)

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Holzhausen und Igling,

wir haben Ende März, als ich diese Gedanken an Sie zu Papier bringe, und wir befinden uns in einer Ausnahmesituation. Unsere Gebäude in Holzhausen sind für den Publikumsverkehr geschlossen, denn Kontakte – auch die zu Ihnen! – müssen auf ein Minimum reduziert werden. So hat unser Hofladen den Café- und Bistrobetrieb aktuell einstellen müssen, und in der Gärtnerei können wir Sie nicht mehr persönlich beraten. Aber Einkäufe im Hofladen und in den CAP-Märkten sind nach wie vor möglich, Sie finden die Erzeugnisse aus unseren Bioland-Betrieben auf den Wochenmärkten in Landsberg, und auch unsere Biokisten werden zuverlässig ausgeliefert. So bleiben wir doch in Verbindung und hoffen gemeinsam auf eine rasche Entschärfung der augenblicklichen Lage.

Wir wollten Sie in dieser Ausgabe einladen zu den Veranstaltungen, die wir für 2020 geplant hatten: Für Freitag, 8. Mai hatten wir das Hoffest angesetzt mit einem groß angelegten Verkauf von Jungpflanzen in der Bioland-Gärtnerei. Und für Samstag, 4. Juli unser beliebtes Sommerfest. Aus jetziger Sicht lässt sich nichts Konkretes dazu sagen, ob wir diese Veranstaltungen durchführen können.

Wenn Sie allerdings diese Dorfblatt-Ausgabe in Händen halten, sind wir schon an die sechs Wochen weiter. Die Entscheidung über Stattfinden oder Absage des Hoffestes wird getroffen sein. Wir versuchen Sie auf verschiedenen Wegen zu informieren.

Im Internetauftritt von Regens Wagner Holzhausen können Sie sich stets auf dem Laufenden halten, zum Beispiel über die Seite „Aktuelles“ ([www.regens-wagner-holzhausen.de/aktuelles](http://www.regens-wagner-holzhausen.de/aktuelles)).

Mit allen guten Wünschen und herzlichen Grüßen im Namen von Regens Wagner Holzhausen

Simone Kögl  
Gesamtleitung

Ein Gruß des geistlichen Direktors der Regens-Wagner-Stiftungen Dillingen, Rainer Remmele – 23. März 2020:

eingezäunt  
abgegrenzt  
eingeschlossen  
ausgesperrt  
zum schutz  
zur sicherheit  
zum wohl  
fürs leben  
kaum platz  
keine weite  
nur enge  
beängstigende enge  
und doch...  
... genügend raum  
zum knospen und blühen  
im licht der göttlichen sonne

Bild: Blick durch den Schutzzaun auf den Wehrturm der Dillinger Stadtmauer;  
Baugrundstück der zukünftigen Direktion;  
Foto + Text: Direktor Rainer Remmele



 Regens Wagner

VON MENSCH ZU MENSCH



Bis auf Weiteres:  
**Jungpflanzenverkauf**  
vor dem **Magnushof Bioladen**



Das  
Hoffest am 8.5.  
entfällt.  
Ihre  
Bioland-Gärtnerei

Mo. 12-18.00 • Di. 8-18.00 • Mi. 8-14.00 • Do. + Fr. 8-18.00 •  
Sa. 8-12.00 • Magnusstraße 1 • Igling-Holzhausen • 08241 999-240

Magnushof  
Bioladen



## Faschingsumzug in Igling – was für eine Gaudi

Wie schon in der Jahreshauptversammlung im November angekündigt, war unser Ansporn beim diesjährigen Faschingsumzug in Igling, das dritte Mal in Folge den Titel der Fußgruppen abzuräumen. Eine kleine kreative Gruppe traf sich im November zur Ideensammlung. Aus vielen tollen Vorschlägen wurde unser Motto schnell gefunden: Die Mitfahrerbank mit dem Leitspruch „Von der Mitfahrerbank in Holzhausen, kannst Du überall hinbrausen!“ Die Bänke wurden auf Rollen geschraubt und anschließend mit einer Stange und einem Schild versehen, auf dem das Motto aufgedruckt war.

Es war ein leichtes, für 11 Bänke mit ver-

schiedenen Themen Mitfahrerinnen und Mitfahrer zu finden. 55 Kinder und Erwachsene ließen es sich nicht nehmen, bei diesem Umzug dabei zu sein. Jede Bank, die aus 4 - 8 Personen bestand, hatte ein Thema. Das jeweilige Team kümmerte sich eigenständig um sein Thema. Lediglich zum Austausch von Infos und Faschingszubehör wurde die extra angelegte WhatsApp Gruppe benötigt. So wurde zum Beispiel in der Gruppe „Südsee“ die Bank aufwendig mit Palmen, Girlanden und Blumen geschmückt. Auch alle Mitfahrer und Mitfahrerinnen waren dem Thema

entsprechend gekleidet. Baströcke, Blumenketten, ja sogar einen BH aus Kokosnuss trug der Fahrgast auf der Südseebank.

Jede Mitfahrerbank hat sich mit ihren Fahrgästen super viel Mühe gegeben, um ihrem Motto gerecht zu werden. Attraktive Putzfrauen und Ärzte mit ihren sexy Krankenschwestern, vermögend wirkende Senioren, Sportler und Bergsteiger, kleine und große Tiere, gefährliche Bankräuber, Prinzessinnen mit Schlossgespenst und Nachtschwärmer aus dem Sommerkeller. Nicht zu vergessen die erste Bank. Hier schoben unsere



**Ausschnitt aus dem 11-bankigen Themenbeitrag**

Chauffeure unseren Bürgermeister und Pfarrer. Während des Umzugs wurden immer wieder Gäste auf der Bank mitgenommen und einbezogen. Auch vor einer Notversorgung auf der Krankenhausbank wurde nicht Halt gemacht. Mit viel Spaß und Engagement endete die Fahrt bei einem gemeinsamen Umtrunk. Leider konnten wir mit unserem zweiten Platz den Titel nicht verteidigen, was aber der Stimmung und der Feierlaune bis spät in die Nacht im Partyzelt keinen Abbruch getan hat. Zu späterer Stunde wurde die Original Mitfahrerbank in Igling von unserer attraktiven Krankenschwe-

ster zur Heimfahrt nach Holzhausen genutzt. Das System scheint zu funktionieren!?

Vielen Dank an alle, die sich in irgendeiner Weise an diesem tollen Faschingsumzug in Igling beteiligt haben! Ihr wart Spitze!

## Ob Jung, ob „Alt“ – alle hatten einen Riesenspaß

Es war wieder soweit. Der dritte Kinderfasching stand am 09.02.2020 vor der Türe. Um 14:00 Uhr öffnete sich das bunt geschmückte Dorfgemeinschaftshaus in Holzhausen und freute sich über viele kleine Käfer, Einhörner, Piraten und weitere bunte Kostüme. Auch die Eltern ließen es sich nicht nehmen, in der ein oder anderen kreativen Verkleidung ihre Sprösslinge zu begleiten. Wie die Jahre zuvor unterstützte uns mit fetziger Musik der DJ Buddy Sven und sein Freund „Hasi“ animierte die Kinder zum Tanzen und Spielen. Auch ein Bonbon-



**Impression eines rundum gelungenen Kinderfaschings**

regen und die Mohrenkopfschleuder durften nicht fehlen und versüßten den Kindern den Nachmittag. In diesem Jahr konnten wir die Minigarde der Waalonia, die „Wasserflöhe“, bei uns begrüßen. Mit staunenden Blicken verfolgten die Faschingsgäste die Auftritte der kleinen Tänzerinnen. „Pitsch-Patsch-Hurra“-Rufe der Wasserflöhe erfüllten das DGH und unter viel Applaus gab es auch eine Zugabe der Minigarde. Herzlichen Dank an alle Organisatoren, Helfer, Gäste klein und groß sowie die Kindergarde Waalonia, die diesen Kinderfasching wieder zu einem besonderen Tag gemacht haben.

Texte und Fotos S.11: Pamela Seitz

## Nutzen Sie meine Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.



### Hans Gießbacher

Allianz Generalvertretung  
Augsburger Straße 46a  
86899 Landsberg am Lech

[hans.guessbacher@allianz.de](mailto:hans.guessbacher@allianz.de)  
[www.allianz-guessbacher.de](http://www.allianz-guessbacher.de)

Tel. 0 81 91.4 01 85 10  
Mobil 01 71.7 28 78 24



Besuchen Sie  
unsere Homepage!



## Anstrengend war's schon . . .

Nach langer Abstinenz haben wir uns dazu entschlossen, wieder eine fußballerische Veranstaltung in unser Programm für 2020 aufzunehmen. Trotz etwas schleppenden Anmeldungen fanden sich am Samstag, den 01. Februar, dann doch noch insgesamt 17 Fußballbegeisterte am Feuerwehrhaus Holzhausen ein, um dann gemeinsam nach Kaufbeuren in die SoccerArena zu fahren. Gespielt wurde mit drei Mannschaften, die entsprechend ausgelost wurden. Im Rhythmus von 10 Minuten wurden die Mannschaften durchgewechselt, wobei der Sieger immer auf dem Platz verblieb und gegen die pausierende Mannschaft antreten musste. Dadurch, dass der Ball ständig im



Die zufriedenen Soccerteilnehmer nach einem gelungenen Sportnachmittag

Spiel gehalten wird, entstehen keine Spielpausen – „Anstrengend!!“.

Für die Teilnehmer war es ein gelungener Nachmittag und eine tolle Erfahrung, auf einem Kunstrasenplatz mit hochwertigen Banden und umlaufender Netzkonstruktion zu spielen. Bei Pizza und Getränken konnten die Akteure den Nachmittag dann genüsslich ausklingen lassen. Auf diesem Wege möchten wir uns auch bei unserem Mitglied Birgit Kessler (Inhaberin der SoccerArena) bedanken, die uns die antialkoholischen Getränke kostenlos zur Verfügung stellte.

Text und Foto: Stefan Söldner



Frühling / Fotos: Gerhard Schurr

### Steuererklärung? Wir machen das.

**Arbeitnehmer und Rentner:  
Als Einkommensteuer-Experte bin ich für Sie da.**

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

**Beratungsstelle  
Juliane Plußsollner  
Teilweg 1  
86862 Großkitzighofen  
Telefon: 08248 902 7936  
Juliane.Plussollner@vlh.de**

**Vereinbaren Sie einen Termin!  
Gerne berate ich Sie  
auch bei Ihnen zu Hause**

**Vereinigte  
Lohnsteuerhilfe e.V.  
LOHNSTEUERHILFEVEREIN**

[www.vlh.de](http://www.vlh.de)



### Zäune, Hochbeete, Terrassendielen

- ▶ aus Lärche, Eiche, Fichte
- ▶ gewachsen in unserer Region

Jetzt auch **Rindenmulch** erhältlich!

Wir beraten Sie gerne.



**HOLZ ROLLMÜHLE**

Holz Rollmühle GmbH & Co. KG 86859 Igling

Tel. 08248-246 Fax 08248-901101

[www.holz-rollmuehle.de](http://www.holz-rollmuehle.de)



## Bankgeschäfte erledigen ist einfach.

Mit dem Online-Banking Ihrer Sparkasse

– Alle Informationen und Freischaltung unter [sparkasse-landsberg.de](http://sparkasse-landsberg.de)

– Ideal mit Deutschlands bester Banking-App „Sparkasse“



**Sparkasse  
Landsberg-Dießen**

## „Wir wandern auf dem Jakobsweg“

Wie im Pfarrbrief für Weihnachten 2019 angekündigt, organisiert die Pfarreiengemeinschaft Igling wieder eine Wanderung auf dem Jakobsweg. Es ist dann mittlerweile die 13. Wanderung.

- Wann:** Samstag, 20. Juni 2020  
**Wer:** alle, die gerne mitwandern wollen  
**Wohin:** Start: in Willmatshofen, an der Pfarrkirche St. Vitus  
**Ziel:** Wallfahrtsort Maria Vesperbild mit Besichtigung der Grotte und anschl. Abendessen
- Abfahrt:** 08.30 Uhr an der Unteriglinger Str., Höhe Kirche mit Bus
- Rückkehr:** ca. 18.00 Uhr
- Anmeldung:** bis 12. Juni 2020 im Pfarrbüro Igling, oder bei Theo Rid, Römerstr. 13, Igling.
- Kosten:** der Fahrpreis von 18,00 Euro p.P. (Kinder frei) ist bei der Anmeldung einzubezahlen.
- Sonstiges:**
- für die Wanderung sind leichte Wanderschuhe ideal sowie ein kleiner Rucksack o. ä. mit ausreichend Brotzeit, Getränke, evtl. Wechselwäsche / Regenbekleidung je nach Witterung.
  - bei der Strecke selbst handelt es sich um eine angenehme Tour mit ein paar leichten Steigungen, die alle bewältigen können.
  - unterwegs werden wir mehrere von Diakon Thomas Knill vorbereitete besinnliche Stationen, sowie einige Pausen einlegen, um Körper und Geist wieder in Einklang zu bringen.
  - auf / während der Wanderung gibt es keine Einkehrmöglichkeit in **ein Cafe oder eine Gaststätte**, deshalb ausreichend Brotzeit mitnehmen
  - ansonsten freuen wir uns über gutes Wanderwetter.

Die Organisatoren Martina Klaus und Theo Rid

## Biolandgärtnerei Albrecht in Igling

Wir bieten an:

Frisches Gemüse ab Feld und Gewächshaus aus biologischem Eigenanbau. Erweiterung unseres Sortiments durch Zukauf von regionalem Biolandgemüse und Bioobst.

Öffnungszeiten Gärtnerei:

Montag 16-18 Uhr gegenüber dem Sportplatz in Igling

Donnerstags:

Die Bio-Gemüsekiste frei Haus für unsere Iglinger Kunden

Auf folgenden Wochenmärkten finden Sie uns:

Buchloe: Samstag 8-12 Uhr

Kaufering: Freitag 8-12 Uhr

Diessen: Samstag 8-13 Uhr

Türkheim: Donnerstag 15-18 Uhr

**Werner und Annette Albrecht**

Tel. 08248 - 7130

**Bioland**  
ÖKOLOGISCHER LANDBAU



**Zuhause**  
ist es am schönsten!

Kranken- und Altenpflege  
**KERNER**  
Wir lieben Pflege

ANITA Kerner Kranken- und Altenpflege GmbH & Co. KG · [www.pflegedienst-kerner.de](http://www.pflegedienst-kerner.de)  
Kaufering (0 81 91) 966 928 · Untermeitingen (0 82 32) 966 90



**Margit Thaler**  
Heilpraktikerin

[www.margitthaler.de](http://www.margitthaler.de)

Praxis für  
Klassische Homöopathie  
und  
Cranio Sacrale Therapie

**Gesundheit schenken!**  
Geschenkgutscheine  
zu jedem Anlass!



Koppenhofer Str. 1  
86807 Honsolgen  
Tel. 08241 996979

## 25 Jahre Arbeitskreis Geschichte

Bei der ersten Informations-Versammlung zur Dorferneuerung Igling am 30. November 1994 wurde als Erster der Arbeitskreis Geschichte gegründet. Dazu haben sich spontan Maria Lidl, Ludwig Ziegler, Simpert Morgenländer und als AK-Sprecherin Josefine Lang gemeldet. Kurz darauf konnten wir den Historiker Dr. Werner Fees-Buchecker aus der Schloßstraße in Igling dazu gewinnen. Als erste Aufgabe stellten wir uns die genaue Erforschung des Fliegerangriffs auf Igling, der sich zum 50. Mal am

16. Februar 1995 jährte. Auch das Kriegsende und die Nachkriegszeit 1945 haben wir von vielen Zeitzeugen erfragt und dokumentiert. Es folgten Seminare in der Dorferneuerungsschule Tierhaupten. Unsere erste größere Ausstellung fand im Juni 1996 in der Turnhalle über das Thema „50 Jahre Vertreibung“ statt. Dazu konnten wir weitere Mitglieder für die Geschichte von Igling und Holzhausen gewinnen. In Holzhausen hat sich um den Ortschronisten Xaver Schorer auch ein kleiner Kreis gebildet, der sich uns angeschlossen hat. Die unzählig von uns gesammelten Fotos hat Xaver Schorer mit seiner Kamera abgebildet und dem Arbeitskreis zur Verfügung gestellt. Es folgten Ausstellungen über die Schule, Bahn und Post, über den Ersten und Zweiten Weltkrieg und die Anfertigung von Kirchenführern. Doch das gemeinsame große Ziel war die Erstellung einer Dorfchronik für Igling und Holzhausen. Dass die-

ses Projekt letztendlich gut gelungen ist, war nur durch die Unterstützung der Gemeinde und des Amtes für Ländliche Entwicklung möglich. Auch war es nur möglich durch die gute Zu-

und Unterigling und einem Band für Holzhausen am 9. November 2010 in der Turnhalle stolz präsentieren und verkaufen. Für dieses Werk waren unzählige, ehrenamtliche Stunden notwendig. Doch die Arbeit hat sich gelohnt und es hat auch Spaß gemacht.

Seit der Präsentation der Chronik ist es um den Arbeitskreis Geschichte etwas ruhiger geworden. Durch regelmäßige Beiträge im Dorfblatt versuchen wir, interessante Geschichten aus der Vergangenheit unserer Heimatdörfer bekannt zu machen. Vor kurzem haben wir bei der Gemeinde einen Antrag für Archivräume gestellt. Wenn diese zur Verfügung gestellt werden, können wir dort alle gesammelten Schätze ordnungsgemäß aufbewahren.

Für die gute Unterstützung und Mitarbeit in den letzten 25 Jahren möchte ich mich bei allen Mitgliedern herzlich bedanken.

Josefine Lang  
Arbeitskreissprecherin



**Die Mitglieder des AK-Geschichte bei der Erstellung der Dorfchronik 2009**

- 1. Reihe sitzend v. links: Ulrich Rid, Anni Ledermann, Maria Lidl, Josefine Lang, Inge Potsch, Hermine Behr, Anneliese Beh**  
**2. Reihe v. links: Maria Ried, Helmut Gapp, Hartwig Benisch, Henny Kraus, Irmgard Schorer, Martina Einwang, Ludwig Ziegler, Claus Hager, Herbert Szubert**  
**Hintere Reihe v. links: Werner Fees-Buchecker, Franz Xaver Schorer, Björn Nawratil, Bernward Ziegaus, Christian Stede, Andreas Behr**  
**Auf dem Bild fehlen: Loni Benisch, Gottfried Glier, Veronika Mayr, Alfred Plaschka, Thomas Wunder**

*Foto: Gemeinde Igling. Ortschronik Oberigling und Unterigling, 2009*

sammenarbeit der inzwischen zahlreichen Mitglieder des Arbeitskreises. So konnten wir die Chronik für Ober-

**IHR VERSICHERUNGSPARTNER VOR ORT.**



Ob Familie, Eigenheim, Pkw oder Haustier – das, was Ihnen am Herzen liegt, sollten Sie bestmöglich schützen. Genau dafür sind wir da. Persönlich, kompetent und ganz in Ihrer Nähe.

Sprechen Sie uns einfach an und lassen Sie sich individuell beraten. Wir freuen uns auf Sie.

**Gerne beraten wir Sie:**  
**GESCHÄFTSSTELLE**  
**ROBERT FINCK**  
**86859 Igling**  
**Telefon 08248 9019972**

ZURICH VERSICHERUNG.  
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.



## Ereignisse vor 75 Jahren

Der Arbeitskreis Geschichte hat nach seiner Gründung vor 25 Jahren viele persönliche Erlebnisse vom Kriegsende 1945 gesammelt, darunter auch die von Ludwig Müller, die wir hier originalgetreu abdrucken.

### Einmarsch der Amerikaner!

Am Freitag, den 27.4. 1945 kamen die Amerikaner in unser Dorf. Eine Woche zuvor hörte man schon die Kampftätigkeiten aus der Stuttgarter Gegend bis hierher in den Landkreis Landsberg. Am Donnerstag, den 26.6. war ich das letzte Mal an meinem Arbeitsplatz in Landsberg. Abends gegen 19 Uhr etwa fuhr ich mit dem Fahrrad stadtauswärts die Spöttinger Straße entlang nach Igling. Überall Kriegsgerät und Soldaten! Als ich am Spöttinger Berg ankam, (jetzige Einfahrt zu den Hl. Engeln) war ich sehr erstaunt, als dort ein großes Geschütz in Stellung gebracht worden war.

Sollte die Stadt doch noch verteidigt werden? Sehr viele Soldaten standen bei dem Geschütz - eine unheimliche Stille lag in der Luft! Plötzlich stand da ein Soldat mit einer Trompete und

setzte zum Spielen an in Richtung Stadt - die Melodie „Heimat deine Sterne“. Die Soldaten standen alle da und lauschten wie bei einem Gottesdienst, es war sehr ergreifend, das Abendrot der untergehenden Sonne und überall das große Sterben eines Krieges. Ich schaute noch einmal zurück auf die Stadt, die mir so ans Herz gewachsen war – ob ich sie wohl nochmals so wiedersehen werde wie sie war? Dann fuhr ich auf der Holzhauser Straße weiter zum Stoffersberg Richtung Igling. Es war kaum ein Durchkommen, viele Soldaten im Rückmarsch auf die Innenstadt zu, sie wollten alle noch über die Lechbrücke gelangen, die Brücke sollte ja gesprengt werden. Personen, Autos, Lastwagen, Pferdegespanne in langer Reihe, Soldaten auf Fahrrädern, Fußtruppen hin zum Stoffersberg. Bei der heutigen Einfahrt zum Krankenhaus kam mir ein Elendszug von KZ-Häftlingen mit abgemagerten kaum gehfähigen Personen entgegen, es war schlimm, dieses mit ansehen zu müssen. Plötzlich rief einer der Soldaten „Achtung Tiefflieger – in Deckung“ – auch ich warf mich mit den Soldaten in den Straßengraben und schon peitschten die Schüsse der Bordwaffen hernieder.

Nach ein paar Minuten war alles vorbei und ich fuhr so schnell ich konnte nach Igling. Im Dorf war die Stimmung auch auf den Nullpunkt gesunken, ebenfalls viele Soldaten im Rückzug – das ging die halbe Nacht so durch. Die Häuser waren alle verdunkelt, nirgends brannte Licht. Um 4 Uhr früh hörte man Sirenen aus Landsberg, Feindalarm! Mit dem anbrechenden Tag begann die Rückzugswelle von neuem, so bis 8 Uhr morgens, dann wurde es ruhiger, es war ein wunderschöner Frühlingmorgen. Etwa um ½ 9 Uhr hörte man eine große Detonation – es war die Sprengung der beiden Lechbrücken in Landsberg. So gegen 11 Uhr wird es gewesen sein, da flogen erste Granaten aus einer Stellung der Amerikaner von Kleinkitzghofen nach Landsberg, die sich nach kurzer Zeit wieder einstellten. Soviel ich mich noch erinnern kann - es war gegen ½ 2 Uhr nachmittags, da schoben sich die ersten amerikanischen Truppen von Großkitzghofen über den Geiselsberg nach Unterigling voran. Da tauchten plötzlich 5 Jagdflugzeuge aus Lechfeld auf, welche

### In eigener Sache

Liebe Berichterstatter, wir freuen uns über jeden Ihrer Berichte und Fotos.

Wir bitten Sie aber, weiterhin bei Fotos genau darauf zu achten, dass der Fotograf des Bildes angegeben ist.

Außerdem gehen wir bei der Veröffentlichung im Dorfblatt davon aus, dass Sie die Rechte an dem Foto besitzen und alle Personen auf dem Foto mit einer Veröffentlichung einverstanden sind.

Die veröffentlichten Texte und Fotos werden ca. 3 Monate nach Veröffentlichung von unseren Servern gelöscht. Im Internet sind die aktuellen und zurückliegenden elektronischen Ausgaben des Dorfblatts selbstverständlich weiterhin abrufbar.

**Die Dorfblatt-Redaktion**

sich einen Luftkampf mit den amerikanischen Jägern zwischen Kitzghofen, Unter- und Oberigling lieferten, sie flogen nur in geringer Höhe über dem Erdboden.

In kurzer Zeit stürzten alle 5 deutschen Jagdflieger brennend senkrecht ab. Der letzte Luftkampf war zu Ende! Ich selbst schaute mir dieses Kampfduell hinter einer Hecke liegend an. Um 4 Uhr nachmittags kamen dann die ersten Fahrzeuge der Amerikaner ins Dorf. Es wurde sofort eine Ausgangsperre verhängt.

Das war ein Bericht von meinen Beobachtungen, so wie ich es selbst gesehen und erlebt habe. 50 Jahre danach am 20. April 1995 habe ich es aufgeschrieben.

Gez. Ludwig Müller

Ludwig Müller war der Sohn von Theresia Pfeffer aus Oberigling Hs.Nr. 26 und war damals 17 Jahre alt. Er machte beim Schneider Kugelmann in Landsberg eine Lehre zum Herrenschneider. Ab 1959 baute er sich mit seiner Frau Veronika ein Wohnhaus in der Oberiglinger Straße 64. Fast 50 Jahre erfreute das Ehepaar mit seinem Besuch als St. Nikolaus und Knecht Ruprecht die Kinder vieler Familien. Ludwig Müller starb am 15. September 2011. Das Haus wurde in der Zwischenzeit verkauft.

Josefine Lang,  
AK Geschichte

**VER SICHERUNGS KAMMER BAYERN**  
Ein Stück Sicherheit.

**Beschützen ist unsere Leidenschaft.**

Sie haben viel erreicht und noch viel vor. Wir kümmern uns um das nötige Stück Sicherheit.

**Wir beraten Sie gerne.**

Generalagentur  
**Sven Wagner**

Bahnhofstraße 17 · 86807 Buchloe  
Telefon 08241 9973600  
info@swagner.vkb.de  
www.swagner.vkb.de

Finanzgruppe

## Der Maibaum in Oberigling aus der Chronik des Radfahrervereins „Wanderer“ Igling e.V.

Ab 1952 erstellte der Radfahrerverein im Turnus von zwei Jahren jeweils einen Maibaum, der bis ins Jahr 2000 vom Grafen von Maldeghem und später von der Gemeinde gestiftet wurde. Bewacht, hergerichtet und erstmals ab 1978 blau-weiß gestrichen wurde der Baum in den ersten Jahren in „Schmelchers“ Hof, später in der Gasse bei der Lang-Schmiede und bis heute in der „Wetzl-Halle“. Besonders in den Anfangsjahren wurden von den Unteriglinger Burschen und von den Schloßschützen (einschließlich passiver RVI-Mitglieder!!!)



zahlreiche Versuche unternommen, den Oberiglingern den Baum zu klauen. Einmal rettete der damalige Vorstand Siegfried Lang nach „schweren Kämpfen“ den Baum gerade noch an der Flurgrenze.

In den Zeiten vor 1974 wurde der Baum im Hof des Vereinslokals Schmelcher errichtet. Dort fand am Abend auch immer ein meist gut besuchter Maitanz statt.

Musikalisch wurde das Maibaumaufstellen von einer der umliegenden Blaskapellen umrahmt. Bereits bei den ersten beiden Aufstellungen sowie im Jahr 1968 führten einige Paare einen Bandeltanz auf. Dieser wurde im Jahr 1980 von einer Gruppe Jugendlicher unter der Leitung von Manfred Kastl erneut einstudiert. Auch in den folgenden Jahren wurde das Maibaumaufstellen mit Volkstänzen von der „Bandltanzgruppe“ bereichert.

Aus Platzgründen und wegen durch-

querender Leitungen wurde der Baum erstmalig im Jahr 1974 in ein neu errichtetes Fundament am Dorfweiher aufgestellt. In diesem Jahr beteiligte sich der Verein an dem vom Landsberger Tagblatt ausgeschriebenen Wettbewerb „Wer hat den höchsten Maibaum“. Nach langer Suche nach einem geeigneten Baum wurde ein



### Spruch am Maibaum seit 1988:

Nach altem Brauch und Sitte steh ich hier und bin für's Dorf nur eine Zier.  
Von Jung und Alt bin ich erstellt, damit das Dorf zusammenhält.



Prachtexemplar im gräflichen Wald gefunden. Leider brach er beim Fällen zweimal ab, so dass er nur noch 26 m hatte. Da diese Länge für den Wettbewerb viel zu wenig war, wurde noch ein Baum mit 13,50 m zur Verlängerung gefällt. Vor der Aufstellung musste er jedoch wegen einer Stromleitung gekürzt werden, sodass er nur mit einer Gesamtlänge von 38,38 m gewertet wurde. 20 Liter Bier und ein enttäuschender 5. Platz standen in keiner Relation zur ganzen Müh und Plage! Trotz alledem ließen sich die Helfer ein Spanferkel schmecken. Eine besondere Zierde sind seit dem Jahr 2012 die 12 neuen Zunft- und Vereinstafeln, deren Erneuerung nach 50 Jahren dringend nötig war.

Genau nach dem Sprichwort „Gut Ding braucht Weile“, war es auch bei den Radlern eine längere Aktion, von den ersten Entwürfen über das Ausschneiden vom Aluminium bis hin zum Grundieren und Bemalen jedes einzelnen Schildes. Dank des Maler- und Vergolder-Meisters Mario Holl bekamen wir dann wunderschöne, in bunten und leuchtenden Farben bemalte Handwerks- und Vereins-schilder. Die dazu von Vereinsmitgliedern neu angefertigten Winkel und Bügel gaben den Schildern nun besten Halt.



Viele Jahre wurden die Helfer nach der Aufstellung des Baumes vom Verein in der Lang-Schmiede mit Bier und Brotzeiten verköstigt. Erstmals beim Maibaumaufstellen 2004 hat man die vielen Helfer und Zuschauer im Hof der Familie Höfler bewirtet, was großen Anklang fand und auch bei schönem Wetter so weitergeführt wurde.

Liebe Leserinnen und Leser des Dorfblattes, da wir uns gerade in einer angespannten Zeit befinden, in der die ganze Welt kopfsteht, ist es momentan noch völlig ungewiss, ob und wann wir unseren traditionellen Maibaum aufstellen können. Nach dem Motto „aufgeschoben ist nicht aufgehoben“ ist es denkbar, dass wir ihn erst im Herbst als Zunftbaum erstellen. Selbstverständlich werden wir Euch diesbezüglich rechtzeitig informieren. Bis dahin wünschen wir Euch alles Gute, schaut's auf Euch, auf Eure Lieben und bleibt's gesund.

Text und Fotos: Andrea Wetzl



## NEUES aus der BÜCHEREI

### In unserer Bücherei finden sie folgende Zeitschriften:

- GartenFlora - gärtnern, erleben und genießen
- Landlust - Die schönsten Seiten des Landlebens
- die Allgäuerin
- TEST - Stiftung Warentest
- ÖKOTEST
- Vital - Welcome to Wellness
- Naturapotheke
- Ratgeber - Frau und Familie
- Lecker
- Essen&Trinken für jeden Tag
- Meine Familie&ich - die besten Rezepte der Saison
- mein Zaubertopf - Rezepte für Thermomix
- Thermomix von Vorwerk
- GEO - Die Welt mit anderen Augen sehen
- Wohnidee

### Bücherei Igling

Untergingler Str. 37,  
Rückgebäude Pfarrhof  
E-Mail: gemeindebuecherei.igling  
@mail.de  
Sabine Roming-Behr

### Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Samstag:  
von 17 - 18 Uhr  
**voraussichtlich ab 4. Mai**

Liebe Iglinger und Holzhausener, liebe Neubürger, die Geschichte unserer Gemeinde Igling ist in den beiden Dorfchroniken für Ober- und Untergiling und für Holzhausen niedergeschrieben.

Viele, die die Bücher besitzen schauen immer wieder hinein, denn es gibt viel Interessantes zu lesen und zu entdecken. Sie erhalten die Exemplare in der Gemeindeverwaltung – **Neues VG Gebäude**. Wir freuen uns, wenn Sie sich für unsere Geschichte interessieren.

### Getränke Ruck Zuck Familie Wölfe

#### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag,  
Freitag:  
8.00 Uhr bis 13.00 Uhr  
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Mittwoch:  
8.00 Uhr bis 13.00 Uhr  
Samstag:  
8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

## Vatertag 2020

# Reservistenfest

Igling - in Benno's Stadl



LIEBE IGLINGER, LIEBE HOLZHAUSENER  
UND LIEBE FREUNDE DES RESERVISTENFESTES

AUF GRUND DER AKTUELLEN SITUATION UND  
DER DAMIT VERBUNDENEN EINSCHRÄNKUNGEN  
UND VERBOTE SIND WIR LEIDER GEZWUNGEN,  
UNSER TRADITIONELLES RESERVISTENFEST AM  
21. MAI 2020 ABZUSAGEN.

WIR BITTEN UM EUER VERSTÄNDNIS UND  
HOFFEN, DASS WIR DIESE AUSNAHMESITUATION  
SCHADLOS ÜBERSTEHEN.

WIR WÜNSCHEN EUCH ALLES GUTE, VOR ALLEM  
GESUNDHEIT.

DIE VORSTANDSCHAFT DER RK-IGLING.

### Fußpflege für Sie und Ihn

Fachfußpflege

Christine Bertler

Oberiglingerstraße 2

86859 Igling

Tel. : 08248 / 1048

Mobil : 0175 - 4008771



#### Fußpflege :

- Fußbad
- Schneiden und Glätten der Nägel
- Abtragen von Hornhaut
- Entfernen von Hühneraugen
- Behandlung von eingewachsenen  
Nägeln auf sanfte Art
- Abschlusspflege mit kurzer Fußmassage
- Auf Wunsch Lackieren der Fußnägel

Komplett: 23 Euro

Gönnen Sie Ihren Füßen professionelle  
Pflege und wohltuende Entspannung.

**Müllabfuhr Restmüll**

Dienstag 5. und 19. Mai  
Mi. 3., Di. 16. und 30. Juni

**Müllabfuhr Biotonne**

Dienstag 12. und 26. Mai  
Dienstag 9. und 23. Juni

**Gelbe Tonne**

Freitag 8. Mai  
Samstag 6. Juni

Verantwortlich: Fa. Kühl Recycling,  
Service-Tel. 0800 - 40 200 40, Mail:  
LL.GelbeTonne@kuehl-gruppe.de

**Blaue Papiertonne**

Mittwoch 13. Mai  
Mittwoch 10. Juni

**Wertstoffhof Igling**

(südlich der Bahnlinie)  
**Di. von 10.00 – 12.00 Uhr**  
**Do. (SZ) von 17.00 – 19.00 Uhr**  
**Do. (WZ) von 10.00 – 12.00 Uhr**  
**Sa. von 13.00 – 16.00 Uhr**

(WZ - Winterzeit, SZ - Sommerzeit)  
Annahme: Glas, Papier u. Pappe, Grün- u. Gartenabfälle, Schrott (kein Elektronik-) jedoch Trocken-Batterien, Speisefette/-Öle, Altkleider und Schuhe (auch am Feuerwehrhaus).

**Abfallwirtschaftszentrum Hofstetten**

Mo. - Fr. von 8.00 - 12.00  
und 13.00 - 16.00 Uhr  
Do. bis 18.00 Uhr  
Sa. von 8.00 - 16.00 Uhr

Rückfragen Telefon-Nr. 08196 / 99 92 37,  
Herr Grötz und Herr Ressel. Annahme:  
Wertstoffe, Sperrmüll, Problemabfälle,  
Gartenabfälle. / Nicht angenommen werden:  
Autowracks, Fahrzeugteile, Altreifen, Altöl,  
Bauschutt.

**Recyclinghof Kaufering**

Mo. u. Mi. von 13.30 - 16.00 Uhr  
Di./Do./Fr. von 13.30 - 18.00 Uhr  
Sa. von 9.00 - 16.00 Uhr  
**Tel. 08191-129 1486**

Annahme: Glas, Papier u. Pappe,  
Elektronikschrott, Kfz- u. Trocken-Batterien,  
Speisefette/-Öle, Kühlgeräte, Flachglas,  
Grüngut, Toner-/Tintenpatronen, Altkleider,  
Schrott, jedoch kein Sperrmüll u. kein  
Altholz.

**Kompostplatz Kaufering**

Öffnungszeiten wie Recyclinghof  
Kaufering, zusätzlich von März - Nov.:  
Mo. - Fr. von 09.00 - 12.00 Uhr  
(jedoch nur Grüngutannahme)  
Telefon-Nr. 08193 / 99 811 28

Quelle: Homepage Landsratsamt  
Landsberg am Lech, Abfallwirtschaft

## Altpapier Sammlung der Vereine

**Musikkapelle Holzhausen  
am Sa., den 9. Mai**

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc. gut  
sichtbar bis **10:00 Uhr** am Straßenrand  
bereitlegen. Die Erlöse der Sammlung  
kommen der **Jugendarbeit** der  
Musikkapelle Holzhausen zugute.

**Sportverein Igling  
am Sa., den 30. Mai**

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc.  
gut sichtbar bis **8:30 Uhr** am  
Straßenrand bereitlegen. Die Erlöse  
der Sammlung kommen der  
**Jugendarbeit** des SVI zugute.

**Ferienbetreuung in der  
Grundschule Igling:**

**Pfingstferien**  
entfällt, aktuelle Informationen  
auf der Homepage der  
Grundschule  
**Sommerferien**  
27.07.2020 - 31.07.2020  
24.08.2020 - 28.08.2020  
31.08.2020 - 04.09.2020  
07.09.2020 \*  
\* (findet nur statt bei mindestens 10  
Anmeldungen)

Alle Dorfblatt-Ausgaben gibt's zum Nachlesen unter  
<http://www.igling.de/unser-dorfblatt>

LEW 24-Stunden-Störungshotline  
**Tel.: 0800 539 638 0**  
Lechwerke AG, 86150 Augsburg

**Krisendienst Psychiatrie**  
**0180/6553000**  
**Soforthilfe bei**  
**seelischen Krisen**

**Hilfetelefon****Gewalt gegen Frauen**

Unter Tel. 08000 116 016 erhalten  
Frauen, die von Gewalt betroffen  
sind, rund um die Uhr anonym und  
vertraulich Hilfe.  
Quelle: Bundesamt für Familie und  
zivilgesellschaftliche Aufgaben.

**Schulferien Bayern**

Quelle: [www.schulferien.org](http://www.schulferien.org)  
**Pfingstferien**  
**02. - 13. 06. 2020**  
**Sommerferien**  
**27.07. - 07.09. 2020**

when it rains  
look for rainbows

when it's dark  
look for stars

Oscar Wilde (1854 - 1900)

[www.heumi.de](http://www.heumi.de)  
m 01 72-890 05 90



**ALLES BIO**  
**HEUMILCH & KÄSE**

AUS EIGENER HERSTELLUNG -  
und weitere Bioprodukte aus der Region!



**Heumi's Hof**  
Iglinger Straße 48 . 86857 Hurlach





## Tägliches Handwerk

Jede Filiale sowie jedes Café & Cocktailbar trägt unsere Handschrift und wird 7 Tage/ Woche mit frischen Backwaren beliefert. Unsere Produkte backen wir mit eigenen Rezepturen und Natursauerteigen. Wir stehen für Ehrlichkeit, reines Backen und verwenden nur beste und auserwählte Rohstoffe für unsere Produkte. Das riecht und schmeckt man auch!

## Frühstücksdienst direkt an ihre Haustüre

Wir liefern jeden **Samstag in Igling, Erpfting und Holzhausen** ihr Frühstück direkt an die Haustür. So geht's: Einfach Formular anfordern, ausfüllen, zurück schicken und ihr Frühstück kommt ganz bequem und ohne Stress an Ihre Haustüre.



## Ihre Wünsche

Gerne erfüllen wir ihren persönlichen Wunsch und freuen uns über neue Anregungen. Wir backen & belegen Ihre XXL-Partybreze und zaubern die passende Motivtorte für einen besonderen Anlass.

**Ihr Landbäckerei Immel Team aus Untermeitingen**  
**Telefon: 08232/2741**  
**Fax: 08232/78800**  
**E-Mail: [bestellung@landbaeckerei-immel.de](mailto:bestellung@landbaeckerei-immel.de)**  
**[www.landbaeckerei-immel.de](http://www.landbaeckerei-immel.de)**



# SOLAR HEISSE

Sonnenstrom und -wärme  
 seit 1994

Die **SONNE** SCHEINT FÜR ALLE!

Und Sie kaufen immer noch Ihren Strom für 28 Cent?

Mit einer Photovoltaikanlage erzeugen Sie diesen für 12 Cent.

Für den nicht verbrauchten Strom bekommen Sie 12,8 Cent.

Auch ohne Strombatterie erreichen Sie bis zu 36% Eigenverbrauchsabdeckung.

Wir beraten Sie gerne!

Kelvinstraße 3  
 86899 Landsberg am Lech  
 Tel. 08191-94 43 01

[www.solar-heisse.de](http://www.solar-heisse.de)

Stand September 2014

## Jetzt wechseln und sparen

Starten Sie jetzt ins schnelle Glasfaser-Internet und **profitieren Sie nur bei Ihrem persönlichen M-net Partner von exklusiven Vorteilen.**



Surf & Fon-Flat

# 50

Regio

**Internet-Flat**  
 max. 50 Mbit/s Download<sup>2</sup>  
 max. 10 Mbit/s Upload<sup>2</sup>

**Telefon-Flat**  
 ins dt. Festnetz und  
 M-net Mobilfunknetz<sup>3</sup>

**Top FRITZ!Box**  
 vom Marktführer AVM<sup>4</sup>

**34,90 € mtl.<sup>1</sup>**

ab dem 25. Monat 42,90 € mtl.<sup>1</sup>



**0€**  
 Bereitstellungspreis

Sparen Sie exklusiv bei Abschluss einer Surf & Fon-Flat Regio 50

### Aktion

24 Monate je 8,00 €	192,00 €
24 Monate FRITZ!Box 7530 <sup>4</sup>	69,60 €
24 Monate Komfort-Anschluss <sup>5</sup>	45,60 €
Einmaliger Bereitstellungspreis <sup>1</sup>	49,90 €

**Ihre Gesamtersparnis 357,10 €**  
 bei 24 Monaten Vertragslaufzeit

1) Mtl. Aktionspreis für Surf&Fon-Flat 50 Regio in den ersten 24 Monaten, ab dem 25. Monat 42,90 €. Gültig nur bei Abschluss eines Vertrages bis 26.04.2020, vorbehaltlich Verlängerung, bei Ihrem M-net Partner vor Ort und nur für Neukunden, die in den letzten 6 Monaten keinen M-net Internet-Festnetzanschluss hatten. Bereitstellungspreis 49,90 € entfällt. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Angebot verfügbar in ausgewählten Gemeinde-Netzen in Bayern und im Main-Kinzig-Kreis, verfügbare Tarife variieren nach Gemeinde, Ausbaugebiet und Art der Gebäudeschließung (Verfügbarkeitscheck und weitere Informationen unter [m-net.de/regio](http://m-net.de/regio) und bei Ihrem Vertriebspartner). In bestimmten Regionen gelten gesonderte Tarife. Alle Preise inkl. MwSt. Der Betrieb des Anschlusses ist nur mit einem Endgerät (Router) möglich, das die technischen Voraussetzungen für das M-net Netz erfüllt. 2) Verfügbare Übertragungsgeschwindigkeiten am Anschluss des Kunden variieren abhängig von der Anschlussadresse und liegen zwischen den im Produktinformationsblatt angegebenen minimalen und maximalen Geschwindigkeiten. Die maximale Geschwindigkeit entspricht der beworbenen Tarifbandbreite. 3) Flatrate beinhaltet Sprachverbindungen in das jeweilige Netz (ausgenommen Sonder- und Service-Rufnummern, Einwahlrufnummern gem. Blacklist, nationale Teilnehmerrufnummern der Gasse 032 sowie dauerhafte Anrufweiterleitungen und Rückrufnummern). 4) Aktionspreis 0€ für die FRITZ!Box 7530 gültig für die gesamte Vertragsdauer; Angebot gültig bis 26.04.2020. Versandkosten 9,90 €. Überlassung der FRITZ!Box 7530 (HomeBox) für die Dauer des Vertrages (Rückgabe bei Vertragsende). Pro Anschluss nur ein Endgerät möglich. Vertragslaufzeit und Kündigungsfrist identisch zum Surf&Fon-Basistarif (neue Mindestvertragslaufzeit bei nachträglicher Beauftragung). Konfiguration des Endgerätes durch M-net. Die Konfiguration beinhaltet anschlusspezifische Einstellungen für Internet und Telefon, diese werden exklusiv von M-net administriert. 5) Komfort-Anschluss beinhaltet 2 Leitungen und Komfort-Funktionen; deren Nutzung ist nur mit einem Endgerät (Router) möglich, das zwei parallele IP-basierte Sprachverbindungen und die Komfort-Funktionen unterstützt sowie die technischen Voraussetzungen für das M-net Netz erfüllt (z.B. die FRITZ!Box 7590 (HomeBox Komfort) mit 2 Telefonanschlüssen).



Ihr M-net Partner vor Ort:

**Häusler Funksysteme**, Unteriglinger Str. 8, 86859 Igling, Telefon 082 48/900 35, [info@funktssysteme.de](mailto:info@funktssysteme.de)

**Aufgrund der Corona-Pandemie werden viele der angekündigten Veranstaltungen ausfallen bzw. verschoben werden.**

**Achten Sie bitte auf aktuelle Ankündigungen der Gemeinde und der Vereine!**

## Mai Veranstaltungen

Wo

- 09.Sa. Altpapiersammlung - Musikkapelle Holzhausen  
30.Sa. Altpapiersammlung - Sportverein Igling

## Juni Veranstaltungen

Wo

- 02.Di. Irlandreise - Pfarreiengemeinschaft Igling, 02.-07.06.2020  
05.Fr. Redaktionsschluss s´ Dorfblatt Juli/August 2020  
10.Mi. Ausflug - Seniorenclub Igling (gemäß Aushang)  
11.Do. Fronleichnam Oberigling - Pfarreiengemeinschaft Igling  
14.So. Kinderfest - FFW Igling e.V.  
20.Sa. Grillkurs für Männer - Freizeitverein Holzhausen e.V.  
20.Sa. Jakobswanderung - Pfarreiengemeinschaft Igling  
20./21. Jugendfußball Sommerturnier - Sportverein Igling Sportplatz Igling  
21.So. Patrozinium Unterigling - Pfarreiengemeinschaft Igling  
23.Di. Ausflug nach Regensburg - Kath. Frauenbund  
28.So. Patrozinium Oberigling - Pfarreiengemeinschaft Igling

**Aufruf an alle Vereine - die *Veranstaltungstermine* unter [www.vg-igling.de/igling](http://www.vg-igling.de/igling) regelmäßig auf Aktualität zu prüfen.**

## Öffnungs- und Sprechzeiten

(SZ = Sommerzeit, WZ = Winterzeit)

### VG Igling

Mo. bis Fr. 8:00 - 12:00 Uhr,  
Mo. 14:00 - 16:00 Uhr, Do. 14:00 -  
18:00 Uhr, oder nach Vereinbarung

### Gemeindebücherei

Mo., Mi. u. Sa. 16 - 17 Uhr (WZ)  
bzw. 17 - 18 Uhr (SZ)

### Hausärztezentrum Kaufering

Theodor-Heuss-Str.2  
mit Filialpraxis Igling,  
Tel. **08191 / 96 94 80**,  
Sprechzeiten Kaufering: siehe  
[www.hausaerztezentrum-kauferring.de](http://www.hausaerztezentrum-kauferring.de)  
Sprechzeiten Igling (Tel. **08248 300**):  
**Mo. 8 - 13 Uhr (Dr. Lingenauber)**  
**Di. 8 - 11 Uhr und**  
**Do. 8 - 12 Uhr (Florian Müller)**

### Behindertenbeauftragte Gudrun Berstecher

Tel. / Fax 08248 / 96 89 67  
Römerstr. 12, 86859 Igling

### Pfarrbüro

Tel.: 08248 / 886 Fax: 901871  
**Di. 09:00 - 12:00 Uhr**  
**Di. u. Do. 15:00 - 18:00 Uhr**  
Pfarrhof Oberigling, Pfarrgasse 2  
Mail: [pg.igling@bistum-augsburg.de](mailto:pg.igling@bistum-augsburg.de)

### Post-Service Igling Getränkemarkt Ruck-Zuck

Unteriglinger Str. 4,  
Tel. 08248 / 88 84 991  
**Mo., Di., Do., Fr. 8 Uhr - 13 Uhr**  
**und 14 - 18 Uhr**  
**Mi. von 8 - 13 Uhr**  
**Samstag 8 Uhr - 14 Uhr**

### Tierärzte Igling

**Bolko Zencominierski**  
Tel. 08248 / 2 90  
offene Sprechstunde:  
**Mo. - Fr. 11:30 - 12:30 Uhr**  
**und 18:00 - 19:00 Uhr**  
**Mi 11.30 - 12.30 Uhr**  
**Sa. 11:00 - 12.00 Uhr**

## Notrufnummern

**Notruf: 112**

für Feuerwehr und Notarzt

**Polizei: 110**

**Polizeidienststelle Landsberg**  
08191 / 93 20

**Apotheken-Notdienst:** Tag und  
Nacht Festnetz 0800 00 22 833

**Krankentransporte:**

08141 / 19 222

**Giftnotruf:** 089 / 19 24 0

beratend und für Notfälle

**Krankenhäuser / Kliniken:**

*Landsberg* 08191 / 333-0

*Buchloe* 08241 / 504-0

*Schwabmünchen* 08232 / 5080

**Allgemeine Ärztliche  
KVB-Bereitschaftspraxis  
am Klinikum Landsberg**

Bgm.-Dr.-Hartmann-Straße 58  
86899 Landsberg am Lech

**Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117**

**Mo, Di, Do: 18 - 21 Uhr**

**Mi, Fr: 16 - 21 Uhr**

**Sa, So, Feiertage: 09 - 21 Uhr**

**Kinder- und Jugendärztliche  
Bereitschaftspraxis  
am Klinikum Landsberg**

**Telefon: 08191 / 98 55 192**

**Sa., So., Feiertage: 09 - 12 Uhr  
und 17 - 19 Uhr**

**Abgabeschluss** für die Ausgabe  
Juli / August 2020 ist der

**5. Juni 2020**

E-Mail Adresse:

**Dorfblatt\_IglingHolzhausen@  
yahoo.de**

Alle Redaktionsverantwortlichen  
(siehe Impressum) nehmen Beiträge  
auch „formlos“ entgegen.

## IMPRESSUM:

Informationsblatt der Gemeinde Igling. Herausgeber  
(v.i.S.d.P.): Verantwortlich für die amtlichen  
Mitteilungen: 1. Bgm. Günter Först

Redaktion: Joachim Drechsel, Rudi Jehle, Wally Klaus,  
Elisabeth Rid, Fritz Scherer, Peter Schmeller, Gerhard  
Schurr, Christian Stede, Judith Widmann  
s Dorfblatt erscheint alle 2 Monate, Auflage 1200 St.

Anschrift der Gemeinde Igling:

Donnersbergr. 1, 86859 Igling

Tel.: 08248 / 96 97 0

email: [info@igling.de](mailto:info@igling.de)

Homepage: <http://www.igling.de>

Druck: aloe GmbH

Veröffentlichte Beiträge Dritter (z.B. von Vereinen, Or-  
ganisationen oder Privatpersonen) geben grundsätz-  
lich die Meinung der Verfasser wieder. Bitte haben  
Sie Verständnis, dass wir uns Gestaltung, Korrekturen  
und Kürzungen vorbehalten.

